Nachbarschaftshilfe zwischen Wersten und Oberbilk in schwieriger Zeit

Im zweiten Jahr der winterlichen Ausgabe einer warmen Mahlzeit an Oberbilker*innen hat uns Corona ein Umdenken im Ablauf abverlangt.
Wo im letzten Jahr noch in geselliger Runde an der Josefskirche beim Essen geplaudert wurde, haben 2020/21 Abstands- und Hygieneregeln ein Verweilen an Ort und Stelle unmöglich gemacht. Da wir die Aktion aber auf keinen Fall absagen wollten, haben wir uns für die Take-Away-Variante entschieden. Da wir zwei Stunden lang ausgaben, bildeten sich auch keine Schlangen und alles konnte Corona-konform ablaufen. So wurden 50 bis 60 Portionen jeden Mittwoch im Dezember 2020, Januar und Februar 2021 verteilt!
Schon beim Start der Suppenküche im Advent 2019 stellten wir ein großes Interesse an der Mahlzeit von Oberbilker Senior*innen fest und mit dem neuen Partner in dieser Saison, dem Zentrum Plus, war klar, dass wir dieser Klientel noch einen besonderen Service anbieten möchten: wir liefern nach Hause!
Dank des geräumigen Lastenfahrrads, welches die Bürgerstiftung „Mit Herz und Hand für Wersten“ für diese Aktion zur Verfügung stellte, war unser ehrenamtlicher Mitarbeiter, Friedrich Nowas, in der Lage, 15 bis 20 Portionen an Senior*innen im Stadtteil zu liefern!
In einer zweiten Runde konnte er sogar noch mehrere Stellen in Oberbilk anfahren, wo sich Wohnungslose aufhalten und diese mit einer kräftigenden Suppe erfreuen!
Hier schildert er seine Erfahrungen:

„Das Fahren mit dem Lastenfahrrad erfordert etwas Übung. Es ist ziemlich breit und man passt nicht durch jede Toreinfahrt.
Unbeladen und mit Motorunterstützung ist man ganz schön schnell unterwegs, was man spätestens beim Kurvenfahren hoffentlich früh genug merkt…
Wir haben seit Anfang Dezember mittwochs ca. 30 Essensportionen sowie einige Give-Awaysgeladen (dazu ab Januar jeweils drei Teekannen, Becher sowie unsere Regensachen). Auf die Ladefläche passte eine große Styropor-Box, in der wir das Essen verstauten.So blieb alles warm.
Das Fahren auf den eisglatten Straßen während des Wintereinbruchs Anfang Februar wäre ohne das Lastenrad mit seinen drei Rädern und seiner Standfestigkeit nicht möglich gewesen.Richtig nützlich war auch die Plane, mit der wir die Ladefläche oft wegen Regens abdecken mussten.“

Don Bosco Stiftung
Herz und Hand für Wersten

Nachbarschaftshilfe zwischen Wersten und Oberbilk in schwieriger Zeit

Don Bosco Stiftung
Herz und Hand für Wersten